



Editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser

Natürlich freut es mich sehr, dass die vorliegende Hochwacht-Post die 100. Ausgabe ist. Seit 35 Jahren erscheint die Quartierzeitung. Das ist eine gute Gelegenheit Rückschau zu halten und zu feiern. Es ist aber auch eine Gelegenheit zu danken: Da ist zunächst die Redaktion mit ihrem umsichtigen Chef Hans Graber, dann auch Eva Holz sowie Hannes Küttel, die alle unermüdlich recherchieren, interviewen und das in spannende Texte zu Papier bringen, und nicht zu vergessen Verena di Gallo, welche die Fotos liefert. Der Dank gebührt aber auch den Firmen, die zum Teil im Dauerabo inserieren. Sie erst bringen die Zeitung zum Fliegen. Ein letztes Mal hat Judith Willi die Inserate betreut. Dann ist noch das Verteilteam, das von Strasse zu Strasse zieht, immer in der Hoffnung, die Briefkästen seien zugänglich. Danke Joséphine, Céleste, Anouk und Björn. Den letzten Dank richte ich an alle Leserinnen und Leser. Die vielen positiven Rückmeldungen bestärken meine Überzeugung, dass kein Mail, kein Newsletter und kein Facebook-Eintrag, ja nicht einmal Instagram und Twitter ein Druckereignis überbieten können.

Marc-André Roth
Präsident Quartierverein

HOCHWACHT POST

Hof, Wey, Löwenplatz, Zürichstrasse, Fluhmatt, Bergstrasse, Allenwinden, Bramberghöhe, Friedberg, Fluhgrund



100. Hochwacht-Post
**Jubiläumstorte
für alle 5**

Bild Matthias Jurt

9

Spange Nord: Noch ist nicht alles vom Tisch

23

Neu im Quartier: Zweisprachige Kinderkrippe



Mittendrin statt nur dabei.